

Überlastungsanzeige

Anzeigende/r:

Name, Vorname: _____

Schule: _____

Telefon: _____

Tätigkeit: _____

Über die Schulleitung

an Frau / Herrn _____ (Schulrat / Schulleitung)

Zur weiteren Kenntnis an

Personalrat Frauenvertretung Schwerbehindertenvertretung

(Kopie an Beschäftigtenvertretungen gesondert per E-Mail, Fax oder Schulpost; Adressen für die Region Pankow siehe <https://pr-schulen-pankow.de/an-wen-wende-ich-mich-womit/>)

Sehr geehrte/r Frau / Herr _____,

ich zeige eine Überlastung in meiner Tätigkeit an, um negative Folgen für meine Schule und mein Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis zu vermeiden. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass mögliche Fehler oder falsche Reaktionen in meiner Tätigkeit aus der nachstehend geschilderten Überlastung resultieren können. Sowohl eventuelle Ansprüche auf Regress von Seiten Dritter als auch arbeits- bzw. disziplinarrechtliche Sanktionsmaßnahmen weise ich vorsorglich zurück.

Gründe für die Überlastung (bitte ankreuzen oder ggf. streichen):

| | | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|------------------------|--------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Klassengröße | <input type="checkbox"/> | Räumliche Bedingungen | <input type="checkbox"/> | Ausstattung |
| <input type="checkbox"/> | Zeitliche Belastung (unter Berücksichtigung meines Teilzeitumfangs von / Stunden) | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Mehrarbeit | <input type="checkbox"/> | Organisation / Einsatz | <input type="checkbox"/> | Sonstiges |

Nähere Erläuterungen:

In den Schreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vom 08.04. und 14.04.2021 zur Teststrategie an den Berliner Schulen wurde ich angewiesen, Schülerinnen und Schüler bei verpflichtenden Corona-Schnelltests anzuleiten und zu beaufsichtigen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass es mir am erforderlichen Fachwissen fehlt, um eine umfassend ordnungsgemäße Anleitung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten und insofern Risiken in Bezug auf die Anwendung der Tests durch die Schülerinnen und Schüler bestehen. Es ist zu befürchten, dass

- es wegen der mit der Testung verbundenen Ausnahmen von der Pflicht zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung und der möglichen Provokation von Niesen und Husten zu einem erhöhten Infektionsrisiko für Pädagog*innen und Schüler*innen kommen wird;

- es schon während der Testung, v.a. aber auch im Falle einer Positiv-Testung, dazu kommen kann, dass ich trotz aller Bemühungen die Aufsichtspflicht nicht vollumfänglich gegenüber allen Schülerinnen und Schülern gewährleisten kann;
- die Persönlichkeitsrechte der Schülerinnen und Schüler, insbesondere im Falle einer Positiv-Testung, von mir nicht gewahrt werden können.

Ich bitte um baldige Abhilfe zur Verbesserung der Arbeitssituation, damit eine Arbeitsentlastung herbeigeführt wird, die es mir erlaubt, meine Pflichten wieder voll zu erfüllen. Zu einem Dienstgespräch bin ich (bei Anwesenheit des Personalrats und ggf. der Frauenvertreterin und ggf. des Schwerbehindertenvertreters) gerne bereit.

Datum: _____

Unterschrift: _____